



EnWave Corporation Verfeinerungsentwicklung eines medizinischen Geräts zur Linderung der COVID-19-Symptome

Vancouver, B.C., 25. August 2020

Die EnWave Corporation (TSX-V:ENW | FSE:E4U) ("EnWave", oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/enwave-corp/>) gab heute bekannt, dass sie mit der University of British Columbia ("UBC") zusammenarbeitet, um eine Herstellungsmethode für einen neuen Inhalator zu untersuchen, der helfen soll, COVID-19-Patienten zu entlasten (das "Projekt"). Das Projekt wird hauptsächlich durch einen staatlichen Forschungszuschuss der NSERC Alliance in Höhe von 50.000 US-Dollar finanziert.

Die Forscher der UBC suchen nach einer Trocknungsmethode, die die Einkapselung von Mikropartikeln (die zur Verbesserung der Abgabe und Absorption von Medikamenten verwendet werden) in eine inhalierbare Behandlung ermöglicht. Die von EnWave patentierte Trocknungstechnologie Radiant Energy Vacuum ("REV™") hat sich als vielversprechende Option für diesen speziellen Herstellungsprozess erwiesen.

Die beteiligten Forscher an der UBC sind Assistenzprofessor Anubhav Pratap Singh und Professor David Kitts von der Fakultät für Land- und Nahrungsmittelsysteme der UBC sowie Assistenzprofessor Mattia Bacca und Postdoctoral Fellow Alberto Baldelli von der Fakultät für Angewandte Wissenschaften.

"Diese inhalierbare Behandlung soll COVID-Patienten Linderung verschaffen, während sich ein Impfstoff in der Entwicklung befindet. Wir hoffen, dass der Impfstoff viel schneller zugänglich, erschwinglich und kommerzialisiert werden kann", sagte Baldelli.

Derzeit liegen keine vorläufigen Ergebnisse vor. Das Forscherteam hofft jedoch, bis Ende des Sommers erste Prototypen von verkapseltem ACE2 (Angiotensin-umwandelndes Enzym 2) zu generieren. Gleichzeitig werden Projektmitarbeiter der Universität Sydney und des St. Paul's Hospital in Vancouver Daten über die Toxikologie von ACE2 für das Lungengewebe generieren.

Einheitlichkeit und Prozesswiederholbarkeit wurden bereits früher durch den Einsatz der REV™ Technologie in der pharmazeutischen Industrie nachgewiesen. Ein cGMP-konformes REV™ Maschinendesign wurde zuvor gebaut und hat schnelle Trocknungszyklen für Impfstoffe (ca. 6 bis 12 Stunden) mit gleicher oder besserer Beibehaltung der biologischen Aktivität im Vergleich zu traditionellen Lyophilisationstechniken gezeigt. Konkurrierende Gefriertrocknungstechniken benötigen im Allgemeinen 24 Stunden oder länger, um pharmazeutische Produkte zu stabilisieren.

Forscher der UBC und EnWave prüfen die Machbarkeit der REV™ Technologie für die Herstellung des inhalierbaren ACE2 eingekapselten Mikropartikels. Das Projekt wird in zwei

Phasen unterteilt, eine Machbarkeitsbewertung im Labormaßstab und einen Proof-of-Concept-Test.

Die jüngste Finanzierung dieser Forschung wurde von der kanadischen Regierung über den Natural Sciences and Engineering Research Council ("NSERC") genehmigt. Das Projekt trägt den Titel: "Behandlung der frühen Symptome von Covid19 durch Einkapselung von rekombinantem ACE2".

"Der innovative Charakter unserer firmeneigenen Trocknungstechnologie könnte einen Durchbruch bei der kommerziellen Durchführbarkeit der COVID-19-Behandlung unterstützen, die unsere UBC-Mitarbeiter entwickelt haben", erklärte Brent Charleton, CEO von EnWave. "Wir hoffen, dass dieses Projekt zu einer durchführbaren Behandlung gegen COVID-19 führt und dazu beiträgt, den Kampf gegen diese Pandemie zu verstärken."

Über EnWave

EnWave Corporation, ein kanadisches Hochtechnologieunternehmen, hat das Strahlungsenergie-Vakuum ("REV™") entwickelt - eine innovative, geschützte Methode zur präzisen Dehydratisierung organischer Materialien. EnWave hat patentierte Verfahren zur gleichmäßigen Trocknung und Dekontaminierung von Cannabis durch den Einsatz der REV™ Technologie weiterentwickelt, wodurch die Zeit von der Ernte bis zur Marktreife von Cannabisprodukten verkürzt wird.

Die kommerzielle Machbarkeit der Technologie von REV™ wurde nachgewiesen und wächst rasch in mehreren Marktvertikalen im Lebensmittel- und Pharmasektor, darunter auch legales Cannabis. Die Strategie von EnWave besteht darin, lizenzgebührenpflichtige kommerzielle Lizenzen mit innovativen, bahnbrechenden Unternehmen in mehreren Vertikalen für die Nutzung der REV™ Technologie zu unterzeichnen. Das Unternehmen hat bisher über dreißig lizenzgebührenpflichtige Lizenzen unterzeichnet. Zusätzlich zu diesen Lizenzen gründete EnWave eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die NutraDried Food Company, LLC, zur Herstellung, Vermarktung und zum Verkauf rein natürlicher Milch-Snackprodukte in den Vereinigten Staaten, einschließlich der Marke Moon Cheese®.

EnWave hat REV™ als störende Dehydrierungsplattform im Lebensmittel- und Cannabissektor eingeführt: schneller und billiger als Gefriertrocknung, mit besserer Qualität des Endprodukts als Luft- oder Sprühtrocknung. EnWave bietet derzeit zwei verschiedene kommerzielle REV™ Plattformen an:

1. *nutraREV®*, ein trommelbasiertes System, das organische Materialien schnell und kostengünstig entwässert und gleichzeitig ein hohes Maß an Nährstoffen, Geschmack, Textur und Farbe beibehält; und
2. *quantaREV®*, bei dem es sich um ein schalenbasiertes System handelt, das für die kontinuierliche, großvolumige Trocknung bei niedriger Temperatur verwendet wird.

EnWave ist durch eine gemeinsame Entwicklungsvereinbarung mit GEA Lyophil, einem führenden Hersteller von GMP-Trocknungsanlagen, auch in der pharmazeutischen Industrie tätig.

Weitere Informationen über EnWave finden Sie unter: www.enwave.net

EnWave Unternehmen

Herr Brent Charleton, CFAP

Präsident und CEO

Für weitere Informationen:

Brent Charleton, CFA , Präsident und CEO unter +1 (778) 378-9616

E-mail: bcharleton@enwave.net

Dan Henriques, CA, CPA, Finanzchef bei +1 (604) 835-5212

E-Mail: dhenriques@enwave.net

Für Medienanfragen:

E-Mail: media@enwave.net

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Sicherer Hafen für zukunftsgerichtete Informationserklärungen: Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Informationen enthalten, die auf den Erwartungen, Schätzungen und Vorhersagen des Managements basieren. Alle Aussagen, die sich auf Erwartungen oder Vorhersagen über die Zukunft beziehen, einschließlich Aussagen über die Wachstumsstrategie des Unternehmens, Produktentwicklung, Marktposition, erwartete Ausgaben und die erwarteten Synergien nach dem Abschluss, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Alle Behauptungen Dritter, auf die in dieser Mitteilung Bezug genommen wird, sind nicht garantiert. Alle Verweise Dritter auf Marktinformationen in dieser Mitteilung sind nicht garantiert, da das Unternehmen die ursprüngliche Primärforschung nicht durchgeführt hat. Diese Aussagen sind keine Garantie für zukünftige Leistungen und beinhalten eine Reihe von Risiken, Ungewissheiten und Annahmen. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten Leser kein unangemessenes Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen setzen.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.